

Jaguar und Land Rover wachsen weiter

Jaguar hat in den ersten drei Monaten des Jahres in Deutschland ein Zulassungsplus von knapp acht Prozent und Land Rover von 16 Prozent verbucht. Nach Neueinführungen wie Range Rover und Jaguar XF Sportbrake folgen mit dem Jaguar F-Type und dem neuen Range Rover Sport weitere Modelle, so dass Jaguar Land Rover optimistisch in die Zukunft blickt.

Um 56 Prozent hat Land Rover in der Bilanz 2012 seine Zulassungen auf dem deutschen Markt gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Diese Erfolgsbilanz wird in 2013 nahtlos fortgesetzt. Im ersten Quartal steigert Land Rover seine Zulassungszahlen erneut um 16,1 Prozent auf 3540 Einheiten in Deutschland. Hinzugerechnet werden müssen noch rund 500 Einheiten des Klassikers Land Rover Defender, der vom Kraftfahrtbundesamt in der Klasse der leichten Nutzfahrzeuge eingestuft wird.

Stärkster Leistungsträger bleibt der kompakte Premium-SUV Range Rover Evoque, auf den rund 40 Prozent der gesamten Land-Rover-Zulassungen entfallen. Daneben legt auch der Land Rover Freelander deutlich zu, während die hohe Nachfrage nach dem im Januar gestarteten Range Rover eine Verdoppelung der Zulassungszahlen für diese Baureihe beschert.

Jaguar kam in den ersten drei Monaten auf 1005 Zulassungen - eine Steigerung um 7,95 Prozent gegenüber dem Vorjahresresultat. Für die britische Traditionsmarke zahlt sich dabei die kürzlich gelungene Einführung des Kombis XF Sportbrake aus. (ampnet/nic)